

Karin Schnoor setzte ihre beiden Friesen ein

Kiel/Wahlstorf – Eine solide Leistung zeigte beim zweitägigen Reitturnier auf der Anlage „Rossgarten“ in Kiel-Mettenhof Ina Schreiber. In der L-Dressur auf Kandare holte die Waabeerin mit Gaudino und einer soliden 7,8 den Sieg. Mit Discotime wurde Ina Schreiber Dritte (7,5).

In der gleichen Prüfung war auch Karin Schnoor (Wahlstorf) am Start, die mit ihren beiden Friesen Jonka und Enovas Merlin auf Platz sechs und sieben kam. Das Besondere: Die 28-Jährige hat seit Geburt nur eine Hand. Erst im Mai hatte sie bei den deutschen Meisterschaften der Reiter mit Behinderungen Silber geholt. „Ich arbeite auf einen Start bei den paralymp-

ischen Spielen 2008 in Hongkong hin“, verrät die Gymnasial-Lehrerin.

Jörg Raabe (43) musste sich im Sattel von Lucius im M-Springen mit Rang drei begnügen, während Vater Wolfgang (64) mit seiner Erfolgsstute Happy Paula auf Platz zwei hinter Deike Ahnshahs (Bokel) auf Piave kam.

„Wir sind zufrieden. Es lief alles reibungslos“, sagte Ursula Alving (Gottorf), erste Vorsitzende des gastgebenden Vereins, zu den 15 Prüfungen von A bis M/B-Niveau. 80 Prozent der 1000 Startplatzreservierungen waren laut Meldestellenleiter Helmut Oehrl trotz der anhaltenden Hitze genutzt worden, ein gutes Zeichen.



Brillierte im Rossgarten-Turnier mit ihren beiden Friesen (hier Jonka); Die Wahlstorf-erin Karin Schnoor. Foto J. Burjes